

Lust auf Kirche auf dem Land



Evangelische Gemeinden

Großbrennbach – Kleinbrennbach – Vogelsberg – Kleinneuhausen –
Großneuhausen – Ellersleben



April/Mai/Juni

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Interessierte!

Normalerweise am Nachmittag in unseren Gemeinden: Kaffeeduft zieht durch den Raum. Teller und Tassen klappern. Geschnatter und Gelächter mischt sich zwischen die Stühle. Einige haben Kuchen gebacken, Brote geschmiert, den Raum hergerichtet, in Großbrennbach wird noch einen Tag vorher mit dem Heizen des Ofens begonnen. Dann beten wir, hören auf eine biblische Geschichte, schauen auf unser Leben heute und tauschen uns aus. Wie die Frauen bei den Frauenkreisen ihre unterschiedlichen Gaben einbringen, machen es viele Ehrenamtliche in unseren Gemeinden. Da gibt es Menschen, die besonders gut das gespendete Geld verwalten, die Anträge schreiben und mit Handwerkern verhandeln. Dann gibt es Menschen, die liebevoll die Blumen auf dem Altar pflegen und die anderen, die andere bei Ihrem Tun und Lassen unterstützen. "Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat." (1. Petr 4,10) Petrus ermutigt diese Christen so zu leben, dass sie auf der einen Seite keinen Anstoß zu übler Nachreden geben. Und auf der anderen Seite, durch ihren Umgang miteinander, einen einladenden Lebensstil üben. Habt euch lieb, sagt Petrus, denn die Liebe macht viel Schuld wieder gut. Seid gastfreundlich, ohne euch zu beklagen. Wenn einige gut einladen, moderieren, referieren und dekorieren können, dann sollen sie das machen. Wenn andere die Kaffeetafel lecker zubereiten, Gäste empfangen und mit ihnen ins Gespräch kommen können, dann sollen sie das auch tun. Und wenn manche die Gabe haben zu beten, für unsere Gemeinden oder die Frauenkreise, dann sollen auch sie das tun. So können wir mit unseren ganz verschiedenen Gaben miteinander leben ohne Neid und schmerzhaftes Vergleichen. Was auch immer wir machen, es soll zur Ehre von Jesus Christus geschehen.

Im Moment üben wir uns aufgrund der gesellschaftlichen Lage in Geduld. Unsere Veranstaltungen und Gottesdienste sind ausgesetzt. Lieb gewordene Gewohnheiten und Rituale werden für eine Zeit unterbrochen.

Gemeinsam ist und bleibt uns die Gabe und Übung auf Gottes Wort in dieser Krisenzeit zu achten. *„Niemand suche das Seine, sondern das was dem anderen dient.“* (1. Kor 10,24) Wir beten für die Kranken und Schwachen, für sie selbst und ihre Lieben. Mögen wir Rücksicht nehmen wo es möglich ist. Möge Gott uns helfen, die schwierige Lage gemeinsam zu meistern. Dabei hilft uns die Welt mit den Augen der Anderen zu sehen und unser Verhalten solidarisch ausrichten. *„Denn so spricht der Herr, der Heilige Israels: Wenn ihr umkehrt und stille bleibt, so wird euch geholfen; durch Stillesein und Hoffen werdet ihr stark sein.“* Jes 30,15

Wenn Sie Sorgen haben, reden möchten, sich informieren möchten oder ganz konkret Hilfe benötigen, dann kontaktieren Sie mich! Weitere Kontakte für Hilfsangebote finden Sie am Ende dieses Heftes.

PfarrerIn Denise Scheel
Platz der Demokratie 1
99 610 Großbrennbach
036 451/60 880
017 631 488 225
kirchegrossbrennbach@t-online.de
www.pfarrbereich-grossbrennbach.de

Es grüßt Sie herzlich

PfarrerIn Denise Scheel

Die ersten Aprikosenblüten – ich habe den Baum im letzten Herbst im Pfarrgarten gepflanzt. Nun treibt er wunderbare Blüten und Bienen erfreuen sich daran ... wo vorher nur lebloses Holz zu sehen war. Echte Osterhoffnung!



PSALM 91

Wen Gott behütet
und wer unter den Augen des himmlischen Vaters
Obhut gefunden hat,

der sagt dann auch: Lieber Gott,
auf dich setze ich meine Hoffnung,
bei dir fühle ich mich sicher,

du bist mein Gott,
und meine Augen richten sich auf dich.

Wenn ich gejagt und gehetzt bin: Gott bringt Ruhe.
Ich kann zu mir finden, weil er zu mir gekommen
ist.

Gottes Wahrheit umgibt mich
wie eine schützende Schicht.

Wenn ich schlecht schlafen kann oder Angst
habe,
wenn ich mich abends schon fürchte vor den
Spitzen von morgen, dann richtet Gott mich aus
und spricht mir gut zu;

von ihm bekomme ich neuen Mut.

Engel schickt er, seine guten Kräfte, und ich fühle mich getragen auf allen
meinen Wegen.

Gott weiß, dass ich immer mit ihm rede; also
umgibt er mich mit seinem Schutz. Gott weiß,
wie sehr ich ihn brauche; darum begleitet er
mich in schwierigen Lagen.

Er befreit mich, gibt mir Rückhalt und Anerkennung. Gott will meinen
Lebenshunger mit langem Leben erfüllen und er will mir zeigen, was
wirklich Leben aus seiner Hand ist. *Peter Spangenberg*



Bild: Anja Eisfelder-Mylius, 2019 gezeichnet für unsere Exerzitien
www.anja-eisfelder-mylius.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Bitte schauen Sie für aktuelle Informationen auch auf unsere Internetseite.

www.pfarrbereich-grossbrembach.de

Die Gottesdienste und Veranstaltungen fallen bis Ende April aus. Wir werden unsere Entscheidungen der aktuellen Lage anpassen. Im Moment bieten wir Ihnen offene Kirchen an und unseren neuen Podcast „Daheim mit Gott.“ Hören Sie die erste Folge: „Beten, mal ausprobiert und angedacht!“

Auf unserer Internetseite:

www.pfarrbereich-grossbrembach.de oder unter

www.anchor.fm/pfarrerin-denise-scheel/episodes/Beten--mal-ausprobiert-und-angedacht-ec16tl

Herzliche Einladung zum persönlichen Gebet, zum Entzünden einer Kerze und einer Zeit der Stille! Solange keine Veranstaltungen stattfinden, sind sie eingeladen für sich selbst den Kirchenraum oder ihr Wohnzimmer zu nutzen. Wir läuten immer Sonntags um 10:00 die Kirchenglocken für ihr persönliches Gebet.

Die Kirche St. Wigbert in Großbrembach ist von 10:00-17:00 für Sie geöffnet.

Die Kirche St. Mauritius- und Andreas in Kleinneuhäusen ist für Sie ebenfalls von 10:00-17:00 Uhr geöffnet.

Hier finden Sie eine Übersicht über Fernseh- und Radiogottesdienste:

- **Sonntags** wird um 9:30 Uhr im ZDF wöchentlich abwechselnd ein evangelischer bzw. katholischer Gottesdienst ausgestrahlt.
- **Karfreitag** zeigt Das Erste (ARD) um 10:00 Uhr einen evangelischen Gottesdienst aus dem St.-Petri-Dom zu Bautzen.

Für den Fall, dass das Veranstaltungsverbot dann noch besteht:

- **Karsamstag** zeigt der Bayerische Rundfunk (BR Fernsehen) um 22:00 Uhr einen evangelischen Gottesdienst aus Bad Reichenhall
- **Ostermontag** sendet Das Erste (ARD) um 10:00 Uhr einen evangelischen Gottesdienst aus Lemgo

(Quelle: <https://programm.ard.de/TV/Themenschwerpunkte/Kirche-und-Religion/Fernsehgottesdienste/Startseite>)

Hier sehen Sie unsere ursprüngliche Gottesdienstplanung:

Sa, 25.4.2020	9:00 Uhr Arbeitseinsatz Kirche Großbrennbach
So, 3.5.2020	10:00 Uhr Jubelkonfirmation mit Chor „Querbeet“ in Vogelsberg
Sa, 9.5.2020	14:00 Uhr KuratoriumsGottesdienst mit Taufe in Großneuhausen und anschließender Eröffnung der Wüstenrot Ausstellung
So, 10.5.2020	10:00 Uhr Gottesdienst zum Muttertag in Kleinbrennbach
So, 17.5.2020	10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden 2020 in Ellersleben

- 14:00 Uhr Jubelkonfirmation in Großbrennbach mit Chor
- Do, 21.5.2020 10:00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst im Eßlebener Loh - „Unter freiem Himmel“
- So, 24.5.2020 9:00 Uhr GD in Vogelsberg
10:30 Uhr GD in Kleinneuhausen
- Sa, 30.5.2020 16:00 Kirmesgottesdienst in Kleinbrennbach
- Pfingstsonntag,
31.5.2020 13:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Großbrennbach mit Taufe
- Do, 4.6.2020 „Frauen für Frauen“ in Apolda, Lutherkirche und im Garten
- Sa, 6.6.2020 14:00 Traugottesdienst in Großneuhausen
19:00 Konzert „Von Barock bis Rock“ in Großneuhausen
- So, 7.6.2020 10:00 Uhr GD in Ellersleben
- So, 14.6.2020 9:00 Uhr GD in Vogelsberg
10:30 Uhr GD in Kleinneuhausen
- So, 21.6.2020 9:00 Uhr GD in Kleinbrennbach
10:30 Uhr GD in Großbrennbach
- Fr, 26.6.2020 16:00 Uhr Kirmesgottesdienst in Vogelsberg
- 25.6.-28.6.2020 Konficamp in Hoheneiche
<https://www.cvjm-reisen.de/website/de/reise> id=1795

Frauenkreise Immer 14:00 Uhr

05.05.2020	Großbrennbach	02.06.2020
20.5.2020	Ellersleben	17.06.2020
14.5.2020	Vogelsberg	11.06.2020
12.05.2020	Kleinbrennbach	09.06.2020
28.5.2020	Kleinneuhäusen	25.6.2020

Regenbogentreff – Mittwochs 16:00 – 17:30

22.4. / 6.5. / 20.5. / 3.6. / 17.6. / 8.7.2020

Flöten- und Gitarrenunterricht

jeden Montag	in Vogelsberg von 15 Uhr bis 16 Uhr
jeden Dienstag	in Großbrennbach um 16 Uhr
jeden Dienstag	in Kleinbrennbach um 17:15 Uhr

Es sind noch Plätze zu vergeben für den Flötenunterricht! Wer mag kann gerne mal zu einer Schnupperstunde kommen oder sich bei Frau Stecher melden! Chöre

Jeden Montag um 17:30 in Vogelsberg;
Jeden Montag um 19:30 in Großbrennbach

Der Chor „Querbeet“ trifft sich unter der Leitung von Frau Tröger und Frau Oberreich jeden zweiten Montag um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Vogelsberg.

Der Kreativkreis trifft sich jeden zweiten Freitag (ungerade Wochen) um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Großbrennbach. Sie sind herzlich eingeladen! Aktuelle Informationen

werden über eine Whatsapp-Gruppe verteilt, auch im Pfarrbüro erhalten Sie den nächsten Termin.

Ostern und sein Schmerz

Trauer, Erschrecken und seine Botschaft: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“

„Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Als sie nun weinte, schaute sie in das Grab und sieht zwei Engel in weißen Gewändern sitzen, einen zu Häupten und den anderen zu den Füßen, wo sie den Leichnam Jesu hingelegt hatten. Und die sprachen zu ihr: Frau, was weinst du? Sie spricht zu ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben. Und als sie das sagte, wandte sie sich um und sieht Jesus stehen und weiß nicht, dass es Jesus ist. Frau, was weinst du? Wen suchst du? Sie meint, es wäre der Gärtner, und spricht zu ihm: Herr, hast du ihn weggetragen, so sage mir, wo du ihn hingelegt hast; dann will ich ihn holen. Spricht Jesus zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und spricht zu ihm auf Hebräisch: Rabbuni!, das heißt: Meister!

Joh 20,11-16

Unsere Hoffnungen und Gebete gelten den Angehörigen.

Im Pfarrbereich verstorben und unter Gottes Wort bestattet wurden:

Klaus Otto Butz, Kleinbrembach

Erich Gürtler, Vogelsberg

Heidi Mende, Großbrembach

Gerhard Bergmann, Großneuhausen

Franzl, Hammerschmidt, Großneuhausen (*weltliche TF*)

Harald Breiting, Großbrembach/Sömmerda

Renate Müller, geb. Metz Großbrembach/Buttstädt

Horst, Spangenberg, Vogelsberg

Liebe Trauerfamilien!

Im Moment gelten leider folgende Regeln für Trauerfeiern durch die Landesregierung:

- TF finden nur noch unter freiem Himmel statt
- teilnehmen dürfen ausschließlich Verwandte ersten und zweiten Grades und das Personal
- Abstandsregeln von 1,50m sind einzuhalten

Ostern und seine Hoffnung:

**Staunen. Mitreißender Jubel und grenzenlose Begeisterung:
„Er ist wahrhaftig auferstanden!“**



Der Tod macht mir die Vergänglichkeit des Lebens und damit auch seine Kostbarkeit bewusst. Nur Gott hält dieses zerbrechliche, mein Leben in seiner Hand und er verspricht immer wieder, dass es dort nicht endet, wo ich nur Grenze sehe, wo ich Angst habe und erstarre. Gott rettet.

Auferstehung geschieht mitten im Leben. Es gibt viele kleine Auferstehungen. Auftauchen aus der Trauer, dem Gefühl des Verlassenseins, auftauchen und neu hin sehen, was mein Leben auch sein kann. Je mehr ich das als Mensch begreife, umso mehr bin ich bereit für die Stunde des Todes. Nur Gott rettet. Und er ist bei uns am Morgen.

„Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Der Großbrenbacher Abendmahlskelch

Im Jahr 2020 möchten wir die zwei Abendmahlskelche aus dem 15. Jh./Großbrenbach und den Abendmahlskelch aus Vogelsberg ca. 16 Jh. restaurieren lassen. Beide waren bis zuletzt noch in Gebrauch.

Eine Begutachtung durch die Kunstgutbeauftragte Frau Pohler hat im Jahr 2018 einen „restaurierungsbedürftigen Zustand“ für die Vasa Sacra festgestellt. Inzwischen liegt uns für beide Kelche mit den Patenen ein Gutachten eines Restaurators vor.

Kelche waren in mittelalterlicher Zeit eines der wertvollsten Besitztümer der Kirchengemeinden. Vielfach wurden dafür von Gönnern hohe Summen gespendet oder es wurde von der Gemeinde lange darauf gespart. Das Abendmahl selbst hatte einen hohen Stellenwert im praktizierten Glauben. Der Kelch aus Großbrenbach ist spätgotisch mit fünf Medallions auf dem Fuß gestaltet. Diese zeigen die vier Evangelisten und das Lamm/Christus. Der Zustand weist im Moment konstruktive Schäden auf (Fuß wackelt), es ist Säurefraß zu erkennen und ein Besatzstein fehlt. Der Kelch ist reich gestaltet und zeigt eine sehr gut proportionierte mittelalterliche Goldschmiedearbeit. Es wird dahinter die Erfurter oder Mühlhäuser Werkstatt vermutet. Für die Restaurierung von Kelch und Patene sind vom Restaurator 80 Arbeitsstunden eingeplant. Ziel ist die Wiederherstellung der Originalfassung und die Gebrauchsfähigkeit im liturgischen Dienst der Gemeinde. Die Kosten belaufen sich dafür auf 7074,55 Euro. Für die Finanzierung dieses Vorhabens ist ein Antrag an das Thüringer Landesdenkmalamt in Höhe von 4200,00 gestellt. Bisher konnten aus dem Ort Großbrenbach 475,00 Spenden gesammelt werden. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Projekt unterstützen!



Kontoverbindung für die Kirchengemeinde Großbrennbach!

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach, BUKAST Apolda-Buttstädt

IBAN: DE72520604100008000433

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank

Verwendungszweck: RT 1017 Abendmahlskelch

Der Vogelsberger Abendmahlskelch

Auch der Kelch der Vogelsberger Kirchengemeinde zählt zu den Stücken, die besonders erhaltenswert sind. Er ist überaus reich mit Motiven der Spätrenaissance reliefplastisch ziseliert. Datiert wird er auf das 16. Jh. evtl. aus einer Nürnberger Werkstatt. Auch dieser Kelch war bis zuletzt in der Gemeinde in Gebrauch. Die Begutachtung 2018 hat ergeben, dass viele tiefe Weinfraßlöcher im Bodenbereich und die Einstauchung des Fußes dringend eine Restaurierung nötig machen. Der Fuß weist zudem zahlreiche Risse und Brüche auf. Ziel ist es auch bei diesem Kelch die Wiederherstellung der

Originalfassung und die Gebrauchsfähigkeit beim Abendmahl in der Gemeinde wieder herzustellen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 7312,55 und es ist ebenfalls mit 80 Arbeitsstunden des Restaurators zu rechnen. Auch hierfür ist ein Antrag an das Landesamt für Denkmalpflege in Höhe von 4312,00 gestellt. Den Eigenanteil von 3000 Euro muss die Kirchengemeinde Vogelsberg selbst aufbringen. Daher bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.



Kontoverbindung für die Kirchengemeinde Vogelsberg!

Achtung geänderte Bankverbindung! Bitte unbedingt den Verwendungszweck angeben!

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach, BUKAST Apolda-Buttstädt

IBAN: DE72520604100008000433

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank

Verwendungszweck: RT 2386 Abendmahlskelch

Der Gemeindebeitrag oder freiwilliges Kirchgeld

Für das Jahr 2019 sind folgende Beträge als Gemeindebeitrag in den Kirchengemeinden gesammelt worden:

Großbrennbach: 3.257,00

Großneuhausen: 1.710,00

Kleinbrennbach: 2.702,00

Kleinneuhausen: 315,00

Ellersleben: 383,00

Vogelsberg: 4.450,00

Vielen Dank für Ihre Spende und die Unterstützung Ihrer Kirchengemeinde!



Die Großbrennbacher Wiesen – Grün ist das Leben

Kontakte

Pfarrerin Denise Scheel
Platz der Demokratie 1
99 610 Großbrennbach
036 451/60 880
017 631 488 225
kirchegrossbrennbach@t-online.de
www.pfarrbereich-grossbrennbach.de

Pfarrerin Denise Scheel ist vom 15.6.2020 – 21.6.2020 zur Fortbildung in Selbitz.
Die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Fällen übernimmt Pfarrer
Mattenklodt aus Buttelsstedt. Tel. 036451/60336

Gemeindebüro
Ingelore Schweitzer
Mittwoch von 12:00-16:00
Tel. 036 451/60 880

Kantorkatechetin
Benigna Stecher
Ringstr. 69
99 625 Kleinneuhäusen
036 372/189 932

Der **Arbeiter-Samariter-Bund** bietet im Landkreis Sömmerda einen
Senioreneinkaufsdienst an. Dieser kann von Senioren in Anspruch genommen
werden, die notwendige Lebensmitteleinkäufe nicht über Verwandte oder
Bekanntes abdecken können. Informationen erhalten Sie unter: 03 634/320 970.

Die **Telefonseelsorge** erreichen Sie unter der kostenlosen Nummer rund um die
Uhr: 08 001 110 222 oder unter 08 001 110 111.

Das **Hilfetelefon für Frauen** „Gewalt gegen Frauen“ erreichen Sie unter der
kostenlosen Nummer Tel. 08 000 116 016. Hier werden Sie anonym von
erfahrenen Mitarbeiterinnen beraten.